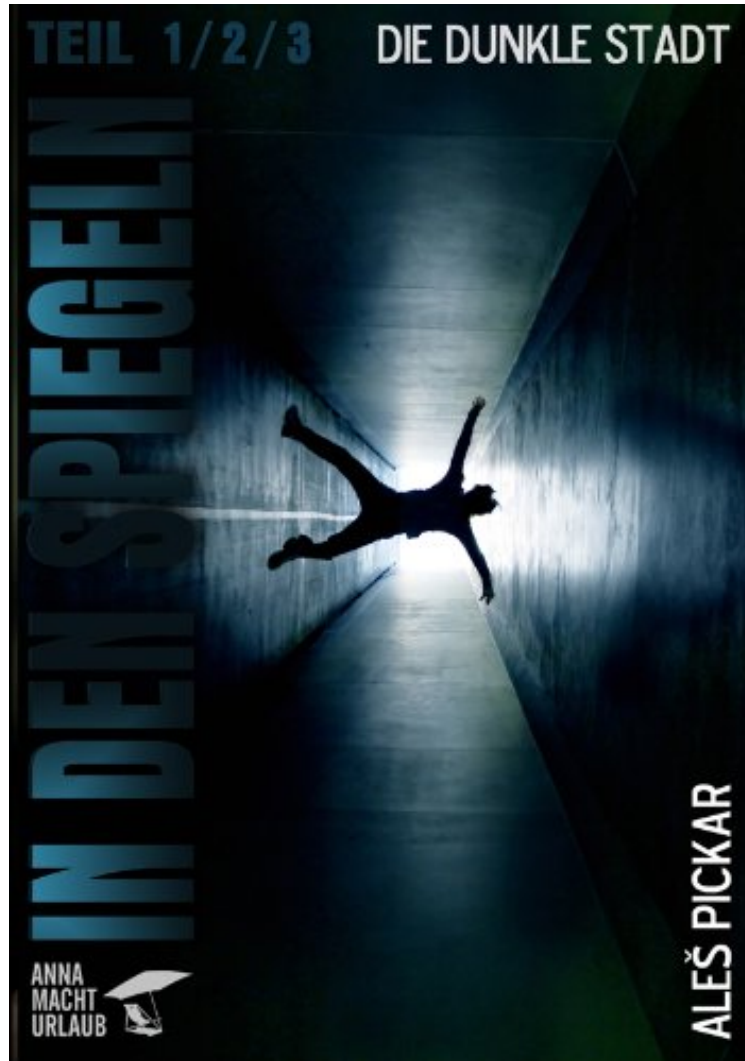


(Read ebook) In den Spiegeln (Teil 1, 2 3) - Die dunkle Stadt

In den Spiegeln (Teil 1, 2 3) - Die dunkle Stadt

Von Ales Pickar

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #356955 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-30Erscheinungsdatum: 2013-04-30File Name: B00CLRRKOE | File size: 46.Mb

Von Ales Pickar : In den Spiegeln (Teil 1, 2 3) - Die dunkle Stadt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In den Spiegeln (Teil 1, 2 3) - Die dunkle Stadt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Monumental-Epos universalen Ausmaes...Von Daniela MeierDiese Geschichte entpuppt sich als etwas vllig anderes, als der Klappentext erwarten liee.Da ist der Junge Jan-Marek aus Prag, den seit seiner frhesten Kindheit blutige Alptrume qulen sowie der starke Drang, in jeden Abgrund hinabzusteigen, wenn man ihm nur einen Gullideckel vor die Nase setzt. Das erste Mal, als er in seiner Heimatstadt diesem Drang nachgeht, beschert ihm auch sein erstes Trauma, wird er doch ungewollt Zeuge eines fr ihn unverstndlichen, brutalen Ereignisses.Jahre spter, inzwischen mit seinen Eltern nach Deutschland ausgewandert, mietet er sich als junger Mann ("zuflligerweise"?) ein kleines Zimmer

im "Haus der Kraniche" in Mnchen. Aus seinem faden Job geflogen, lebt er bekifft in den Tag hinein und schliet sich seinem Nachbarn Manzio an, mit dem er ber die blen Zustnde in der Welt philosophieren kann. Soweit, so nachvollziehbar... Die Story gewinnt in dem Moment an Fahrt, wo Jan-Marek und Manzio im Keller des Hauses entdecken, dass der ltliche Hausmeister dieser Mietskaserne dort Thaimdchen fr sein Vergnngen gefangen hlt. Auch, wenn offensichtlich ist, dass sie es wohl mit einer ganzen Bande an beltern zu tun bekommen werden, beschliien die beiden mit ihrem Drogen umnebelten Verstand ganz naiv, die Mdchen zu befreien. Durch diese Aktion verlieren die beiden Mchtegern-Helden jeder auf seine eigene Weise das Leben, das sie bisher gefhrt haben. Und spstestens ab dem Moment ist der Leser, der sich bis dahin durch den 1. Teil der Reihe hindurchgearbeitet hat, im "Spiegeluniversum" des Ales Pickar gefangen. Derart "angefixt" muss man immer weiterlesen, um die Frage beantwortet zu bekommen: "Was geht hier eigentlich ab?" Hppchenweise - und in zahlreichen Fragmenten mit vielen Zeitsprngen verborgen - wirft der Autor dem wissbegierigen, neugierigen Leser Antworten hin, nur, um neue Fragen aufzuwerfen. Und die Antworten fhren den Leser gemeinsam mit dem Protagonisten Jan-Marek auf eine spannende, abenteuerliche Reise, die auf den ersten Blick nach einem weiteren Verschwungs-Thriller aussieht, in der sich verschiedene Gruppen hier auf Erden gegenseitig bekmpfen. Doch bleibt dieser Kampf nicht auf das Diesseits und das jetzige Zeitalter beschrnkt, sondern fhrt hinab in die tiefsten Tiefen der Menschheits-Geschichte sowie "hinauf" ins jenseitige Leben. Jan-Marek muss sich zunehmend den universellen Fragen der Menschheit nach deren "Woher und Wohin?" stellen und kommt nach und nach auf die seltsamsten, aber unterschiedlichsten Ergebnisse. Wobei es dem Autoren gekonnt gelingt, viele Fden wieder aufzunehmen und auch Antworten z.B. zu dem Kindheitstrauma seines Protagonisten zu geben. Das, was also zu Beginn ganz profan in den unterirdischen Katakomben von Prag bzw. im Keller eines Hauses in Mnchen wie ein Krimi oder ein Thriller beginnt, mausert sich bis zum dritten Teil zu einem Epos, das nicht nur uns diesseitige Menschen, sondern auch die geistige Welt, bevlkert von Engeln und Dmonen umfasst. Wobei es hier um nichts weniger als die ewige Schlacht zwischen den Polen "Gut und Bse" geht - mit der berechtigten Frage, welche ist nun im Endeffekt "die Achse des Bsen"? (Das behauptet ja der eine Part immer vom jeweilig anderen...) Diese Frage muss sich auch Jan-Marek stellen, der offenkundig das "Alter-Ego" des Autoren ist, denn Ales Pickar selbst stammt ebenfalls aus Tschechien, kam mit seinen Eltern gemeinsam nach Mnchen und versuchte sich hier in den unterschiedlichsten Jobs, u.a. auch als Pornodarsteller (passend dazu taucht Jan-Marek zwischendurch auch mal in die Sado-Maso-Szene ab - wieder eine Art "Abstieg" in die Abgrnde des menschlichen Seins...) Sieht ganz danach aus, dass Ales Pickar einiges aus seiner eigenen Biografie hiermit verarbeitet hat bzw. Jan-Marek Zge des Autors selbst trgt. Im brigen wurde das gesamte "Spiegeluniversum" ab 1998 aus bereits 1990 ff. entstandenen Fragmenten zu einer (bisher fnfteiligen) Romanserie entwickelt, wie der Autor in seinem Bloq beschreibt (inzwischen hat sich wohl auch ein echter KULT um das "Spiegeluniversum" gebildet, was mich nicht weiter verwundert, zumal die Story ein gewisses Suchtpotenzial in sich trgt und so viel Mglichkeiten zum Philosophieren bietet, so dass sicher viele ewig damit weitermachen knnen...) Wer dem Protagonisten bei seinem verworrenen Abstieg in die Schattenwelt bzw. seinem Aufstieg zur "dunklen Stadt" - jetzt mit einem Schuss "Fantasy" - durch seine oft blumig anmutende Sprache und alle zerrissenen Bruchstcke folgen mchte, muss bereit sein, sich vielem Nachdenkenswerten zu stellen. Und er wird zahlreichen Vorstellungen ber das Leben, auch das nach dem Tod, ber Gott, die geistige Welt und alle mglichen Zusammenhnge von Diesseits und Jenseits vorfinden (mit denen er ja nicht unbedingt bereinstimmen muss, um das Buch gut zu finden!) Der Autor muss unglaublich vieles zu diesem Thema gelesen haben, denn seine Welt setzt sich auch aus zahlreichen Fragmenten aus anderen Bchern oder Filmen zusammen. (Kennt jemand "Hinter dem Horizont", einen meiner Lieblingsfilme ber das Jenseits? An diesen fhlte ich mich z.B. bei manchen Jenseitsbeschreibungen erinnert.) Insofern ist das "Spiegeluniversum" insgesamt eine komplexe, tiefgrndige, zum Teil sogar schwarzhumorige Auseinandersetzung mit den groen Fragen der Menschheit und hebt sich trotz zahlreicher Anklnge an diverse, vorgenannte Genres erholsam ab von manch oberflchlichem Verschwungsthriller. Ganz groes Kino! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Spiegeluniversum Von AmberStClairFormat TB Meine Meinung: Dieses Buch sind Aufzeichnungen von Jan-Marek Kmen. Diese Manuskript schrieb Kmen in einer psychiatrischen Anstalt. Der Autor Ales Pickar hat diesen Text bearbeitet und nach seinem Sinne Bruchstcke hinzugefgt. Schon als Junge quulten Jan-Marek Alptrume. In seiner Heimatstadt Prag stieg er mit anderen Jugendliche in die Kanalisationen und so fing sein erstes Trauma an. Er wandert mit seinen Eltern nach Deutschland aus. Als junger Mann lernt er seinen Nachbarn Manzio kennen. Beide philosophieren ber die Welt und frnen Rauschgift. Als Jan-Marek und Manzio im Keller des Hausmeisters gefangene Thaimdchen entdecken, wollen die beiden diese befreien. Dieses Buch ist nicht gerade einfach zu lesen. Aber ein sehr guter Schreibstil und spannend. Man mu das Buch zwar mit voller Aufmerksamkeit lesen um das zu verstehen was darin steht, ich jedenfalls. Aber trotzdem sehr interessant. Es ist eine dstere Atmosphre, voller Geheimnisse die hier beschrieben werden. Gleichzeitig auch fesselnd und faszinierend ist diese, fr mich doch sehr ungewhnliche Geschichte. Dieses Buch gibt sehr viel zum Nachdenken ber das hier und heute. In allem war es sehr interessant mal so ein Buch zu lesen, aber wenn ich ehrlich bin war dies nicht so meins. Es war mir einfach zu rtselfhaft und mysteris. Ich hatte etwas Schwierigkeiten die Zusammenhnge richtig zu verstehen und hoffe das ich das richtig rber gebracht habe. Aber trotzdem bin ich auch froh das ich mal so etwas gelesen habe. Fr alle die diese Richtung mgen kann ich dieses Buch sogar empfehlen! Ich vergebe gutgemeinte 4 Punkte von 5, da es

nicht die Schuld des Autors ist das ich diese Geschichte nicht so richtig in mir aufnehmen konnte. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Drei Episoden aus dem Spiegeluniversum Von Real Name Die Schilderungen folgen zumindest in Teil I+II keiner strikten Chronologie. Mittlerweile sind vom Autor weitere Teile seines Spiegeluniversums erhältlich. In der Produktbeschreibung steht die Zusammenfassung von Teil I. Im zweiten Teil lernt der Protagonist Evelyn kennen, eine Lebefrau aus der SM-Szene. In Teil III gelangt Jarek ins Jenseits. Dieses Buch lässt sich in jeglicher Hinsicht nicht in einfache Unterhaltungsliteratur einordnen. Während andere Autoren in ihren Romanen oft das Denken für den Leser übernehmen, geht es in diesem Buch zu, wie der Titel schon verrät: "mirror spicy". Durch seinen Schreibstil erreicht der Autor, dass der Rezipient mehr und mehr auch sich begegnet; sich plötzlich parallel auf Erkundungsreise eigener Ansichten über die Welt befindet. Dadurch, dass die Gedankengänge der Figur Jan-Marek nicht immer direkt assoziativ anschließen, entsteht zwischen manchen Szenen eine Art von Nichts. Lücken, oder auch schwarze Flecken im Spiegel, die sich während des Lesens summieren und somit eine dunkle Atmosphäre beitragen. Diese ist voller Geheimnisse, faszinierend, fesselnd und man begibt sich in ihren Sog. Gerade durch (vermeintlichen) Nihilismus mimt der alte Ego Jarek einen Misanthrop, doch unversehbar trägt er das Kostüm eines Gauklers. Mit seinem (Schau-)Spiel offenbart er in der Quintessenz nur eines: sein universelles Herz. Was für ein Buch! Ich bin absolut begeistert. Es ist: rätselhaft, mysteriös, weise, fragwürdig, spannend, verrückt, albern, abenteuerlich, romantisch, intellektuell, poetisch, abscheulich, klug, nackt, animalisch, witzig, schonungslos, nihilistisch, psychedelisch, widersprüchlich, psychotisch, halluzinierend, irre, befremdlich, vertraut, wahnsinnig, schockierend, platonisch, lebensnah, selbstironisch, phantastisch, grandios, genial, trivial, aufklärerisch, religiös, verurteilt, dynamisch, surreal, anrührend, philosophisch, intelligent, eklig, masochistisch, mitfühlend, esoterisch, naiv, bodenlos, zufällig, legendär, archaisch, bengstigend, grenzüberschreitend, adamsch, weltumfassend, zentrierend, unglaublich, warmherzig, unperfekt, ...zutiefst menschlich.

Kurzbeschreibung "In den Spiegeln" ist eine ironische, unterhaltsame und zugleich mysteriöse Geschichte über die Erlebnisse des jungen Jan-Marek Kamen. Der Sohn böhmischer Einwanderer lebt arbeitslos und zumeist bekifft in einer kleinen schiefen Wohnung in München. Er wird von obskuren Alpträumen geplagt und sein einziger Besitz ist eine umfangreiche Comicsammlung. Als er in ein Mietshaus im Westend umzieht, lernt er Manzio kennen, den anderen schrillen Charakter im Haus. Die beiden freunden sich schnell an, denn sie verbindet nicht nur die Passion für Cannabis sondern auch ein zynischer, abweisender Blick auf ihre Väter und die Welt, in die sie sich unfreiwillig geworfen fühlen. Mit der Zeit erwecken der seltsame Hausmeister und seine chinesische Ehefrau das Interesse der beiden jungen Männer. Durch sie entdecken die beiden Freunde im Keller des Mietshauses ein unbegreifliches Geheimnis. Tiefer in den Abgrund geht es hier: <http://angelodaemonia.net>

Kurzbeschreibung "In den Spiegeln" ist eine ironische, unterhaltsame und zugleich mysteriöse Geschichte über die Erlebnisse des jungen Jan-Marek Kamen. Der Sohn böhmischer Einwanderer lebt arbeitslos und zumeist bekifft in einer kleinen schiefen Wohnung in München. Er wird von obskuren Alpträumen geplagt und sein einziger Besitz ist eine umfangreiche Comicsammlung. Als er in ein Mietshaus im Westend umzieht, lernt er Manzio kennen, den anderen schrillen Charakter im Haus. Die beiden freunden sich schnell an, denn sie verbindet nicht nur die Passion für Cannabis sondern auch ein zynischer, abweisender Blick auf ihre Väter und die Welt, in die sie sich unfreiwillig geworfen fühlen. Mit der Zeit erwecken der seltsame Hausmeister und seine chinesische Ehefrau das Interesse der beiden jungen Männer. Durch sie entdecken die beiden Freunde im Keller des Mietshauses ein unbegreifliches Geheimnis. Tiefer in den Abgrund geht es hier: <http://angelodaemonia.net>